

Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen im Haushalt 2025
Ergebnisrechnung

Budget/Teilhaushalt (ohne Personalkostenbudgets)	Bezeichnung und Begründung	Ansatz	Ergebnis	ÜPL/APL Mehraufwand	Mehrerträge	Verbleibende ÜPL/APL
Budget 01 „Innere Verwaltung“	Der Mehraufwand resultiert im Wesentlichen daraus, dass die planerisch vorgesehene pauschale Aufwandsreduzierung in Höhe von 108.250 € nicht erreicht werden konnte. Darüber hinaus ergab sich weiterer Mehraufwand durch höhere ermittelte Abschreibungswerte, notwendige Kfz-Reparaturen, erhöhte Mietaufwendungen im Bereich Winterdienst sowie für Drucker-/Kopiersysteme als auch durch gestiegene Aufwendungen im Bereich der Datenübertragungskosten.	600.130,00 €	754.796,29 €	154.666,29 €	4.395,92 €	150.270,37 €
Budget 05 „Soziale Leistungen“	Der entstandene Mehraufwand resultiert aus außerordentlichen Aufwendungen, insbesondere aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen infolge von Verschrottungen sowie aus verspätet eingegangenen Nebenkostenabrechnungen des Vorjahres für angemietete Wohnungen.	33.000,00 €	38.845,32 €	5.845,32 €	- €	5.845,32 €
Budget 06 „Kinder-/Jugend- und Familienhilfe“	Die Mehraufwendungen resultieren aus außerordentlichen Aufwendungen infolge verspätet gestellter Kostenausgleichsabrechnungen nach § 28 HKJGB aus dem Vorjahr sowie aus erhöhten Abschreibungswertermittlungen.	753.700,00 €	836.674,50 €	82.974,50 €	37.142,03 €	45.832,47 €
Budget 09 „Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation“	Die Mehraufwendungen entstanden im Bereich der Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte infolge der erforderlichen Änderungen des Bebauungsplans „Aschaffburger Straße“.	31.550,00 €	60.481,29 €	28.931,29 €	2.673,20 €	26.258,09 €
Budget 10 „Bauen und Wohnen“	Der Mehraufwand entstand im Bereich der Sachverständigen-, Rechtsanwalts- und Gerichtskosten aufgrund eines verwaltungsrechtlichen Streitverfahrens.	20.350,00 €	26.802,91 €	6.452,91 €	3.677,51 €	2.775,40 €
Insgesamt:				278.870,31 €	47.888,66 €	230.981,65 €

Über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen im Haushalt 2025
Finanzrechnung - nicht investiv

Budget/Teilhaushalt	Bezeichnung und Begründung	Ansatz	Ergebnis	ÜPL/APL Mehrauszahlungen	Mehreinzahlungen	Verbleibende ÜPL/APL
Budget 01 „Innere Verwaltung“	Die Mehrauszahlungen resultieren im Wesentlichen daraus, dass die planerisch vorgesehene pauschale Aufwands- und damit einhergehende Auszahlungsreduzierung in Höhe von 108.250 € nicht erreicht werden konnte. Darüber hinaus ergaben sich Mehrauszahlungen insbesondere durch notwendige Kfz-Reparaturen, erhöhte Mietkosten für den Winterdienst, für Drucker- und Kopiersysteme sowie für den Bereich der Datenübertragungskosten.	3.369.480,00 €	3.458.863,30 €	89.383,30 €	- €	89.383,30 €
Budget 09 „Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation“	Die Mehrauszahlungen im Bereich der Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte resultieren aus der erforderlichen Änderung des Bebauungsplans „Aschaffenburg Straße“.	31.550,00 €	60.368,27 €	28.818,27 €	2.134,11 €	26.684,16 €
Budget 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“	Die Mehrauszahlungen resultieren aus der durch den Odenwaldkreis vorgenommenen Anpassung der Hebesätze und den hieraus resultierenden Erhöhungen der Kreis- und Schulumlage. Hierdurch ergaben sich gegenüber der ursprünglichen Planung höhere Umlageverpflichtungen.	10.950.450,00 €	11.109.042,76 €	158.592,76 €	- €	158.592,76 €

Insgesamt:

276.794,33 €

2.134,11 €

274.660,22 €

Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushalt 2025
Finanzrechnung - investiv

Budget/Teilhaushalt	Bezeichnung und Begründung	Ansatz	Ergebnis	ÜPL/APL Mehrauszahlungen	Mehreinzahlungen	Verbleibende ÜPL/APL
Budget 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ Investiv	Die Mehrauszahlungen erfolgten im Bereich der Kapitalmarktpapiere an sonstige öffentliche Bereiche. Diese resultieren aus der erhöhten Zuführung im Rahmen der Abrechnung der fondsgebundenen Versorgungsrücklagenbildung der gemeindlichen Beamten.	14.000,00 €	16.454,28 €	2.454,28 €	- €	2.454,28 €
Insgesamt:				2.454,28 €	- €	2.454,28 €